

Technischer Ausschuß

TC/54/6

**Vierundfünfzigste Tagung
Genf, 29. und 30. Oktober 2018**

**Original: Englisch
Datum: 27. September 2018**

UPOV-INFORMATIONSDATENBANKEN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, einen aktuellen Bericht über die Entwicklungen bezüglich der GENIE-Datenbank, der UPOV-Codes und der PLUTO-Datenbank zu vermitteln.
2. Der Technische Ausschuß (TC) wird ersucht,
 - a) zur Kenntnis zu nehmen, daß im Jahre 2017 440 neue UPOV-Codes erstellt und insgesamt 8 589 UPOV-Codes in die GENIE-Datenbank aufgenommen wurden;
 - b) zur Kenntnis zu nehmen, daß das Verbandsbüro auf Antrag von DG SANTE im September 2017 neue UPOV-Codes für 191 forstliche Baumarten in die GENIE-Datenbank einführte, wie in Absatz 8 dieses Dokuments dargelegt.
 - c) zur Kenntnis zu nehmen, daß DG SANTE die Schaffung einer Verwaltungsregelung zwischen dem Verbandsbüro und der Europäischen Kommission vorschlug, um die Zusammenarbeit bei wissenschaftlichen Namen von Pflanzenarten, die sich in den jeweiligen Datenbanken befinden, zu erfassen, und insbesondere hinsichtlich der Zuteilung von UPOV-Codes an Pflanzenarten in FOREMATIS, wie in Absatz 9 dieses Dokuments dargelegt;
 - d) die Änderung der Codes für die Gattung *Zea*, wie in Absatz 21 dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWA auf ihre siebenundvierzigsten Tagung zu prüfen;
 - e) die Änderung der UPOV-Codes für Unterarten der Gattung *Mucuna*, wie in Absatz 27 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen;
 - f) die Änderung der UPOV-Codes für *Sesbania sesban*, wie in Absatz 32 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen;
 - g) die Änderung der UPOV-Codes für *Brassica oleracea* mit den entsprechenden Änderungen der UPOV-Codes, wie in Anhang II dieses Dokuments dargelegt, und die Überarbeitung von Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“, wie in Anhang III dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWV auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung zu prüfen;
 - h) die Zuteilung des UPOV-Codes BRASS_OLE für Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in Absatz 46 dargelegt, vorbehaltlich der Zustimmung zu dem in Anhang II dieses Dokuments dargelegten Vorschlag, zu prüfen;
 - i) die Benennung der Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in Absatz 47 dargelegt, zu prüfen, falls der TC den in Anhang II dieses Dokuments dargelegten Vorschlag zurückweisen sollte;
 - j) die Änderung der UPOV-Codes für *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten, wie in den Absätzen 54 und 55 dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWV auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung zu prüfen;

k) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2014 bis 2017 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage II dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen; und

l) zur Kenntnis zu nehmen, daß die WG-DEN auf ihrer vierten Sitzung vereinbarte, daß der Tagesordnungspunkt 5, „Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank“, auf ihrer fünften Sitzung geprüft würde, wie in Absatz 63 dieses Dokuments dargelegt.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CPVO:	Gemeinschaftliches Sortenamt
DG SANTE:	Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission
FOREMATIS:	Informationssystem für forstliches Vermehrungsgut
GRIN :	Datenbank des Informationsnetzes für Keimplasmaressourcen (Germplasm Resources Information Network, GRIN)
OECD:	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP:	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-DEN:	Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen

4. Der Aufbau dieses Dokuments ist nachstehend zusammengefasst:

ZUSAMMENFASSUNG	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
GENIE-DATENBANK	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
Hintergrund.....	Error! Bookmark not defined.
UPOV-CODE SYSTEM	2
Einführung in das UPOV-Code-System	2
Entwicklungen betreffend die UPOV-code	2
ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES	5
Überprüfung durch die TWP	5
Zur Prüfung durch die TWP unterbreitete Vorschläge für Änderungen der UPOV-Codes.....	5
PLUTO-DATENBANK.....	ERROR! BOOKMARK NOT DEFINED.
Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank	Error! Bookmark not defined.
Suchinstrumente	Error! Bookmark not defined.
Inhalt der PLUTO-Datenbank	Error! Bookmark not defined.
ANLAGE I ZUR PRÜFUNG UNTERBREITETE SPEZIFISCHE VORSCHLÄGE FÜR ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES DURCH DIE TWP IM 2018	
ANHANG I DERZEITIGE SITUATION VON BRASSICA OLERACEA	
ANHANG II VORSCHLAG FÜR ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES FÜR BRASSICA OLERACEA	
ANHANG III VORSCHLAG FÜR DIE ÜBERARBEITUNG VON ABSCHNITT 2.3 DER „EINFÜHRUNG IN DAS UPOV-CODE-SYSTEM“	
ANLAGE II BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN	

GENIE-DATENBANK

Hintergrund

5. Die GENIE-Datenbank (<http://www.upov.int/genie/de/>) wurde entwickelt, um beispielsweise Online-Informationen über den Stand des Schutzes (vergleiche Dokument C/[Tagung]/6), die Zusammenarbeit bei der Prüfung (vergleiche Dokument C/[Tagung]/5), Erfahrungen bei der DUS-Prüfung

(vergleiche Dokument TC/[Tagung]/4) und das Vorhandensein von UPOV-Prüfungsrichtlinien (vergleiche Dokument TC/[Tagung]/2) für verschiedene Gattungen und Arten (englisch GENera und specIEs, daher GENIE) zu erteilen. Sie wird ferner für die Erstellung der entsprechenden Dokumente des Rates und des TC betreffend diese Informationen eingesetzt. Außerdem ist die GENIE-Datenbank auch die Sammelstelle der UPOV-Codes und informiert über alternative botanische und landesübliche Namen.

UPOV-CODE-SYSTEM

Einführung in das UPOV-Code-System

6. Die „Einführung in das UPOV-Code-System“ ist auf der UPOV-Website verfügbar (vergleiche http://www.upov.int/genie/resources/pdfs/upov_code_system_de.pdf).

Entwicklungen betreffend die UPOV-Codes

7. In 2017 wurden 440 neue UPOV-Codes erstellt und ein bestehender UPOV-Code wurde geändert. Ende 2017 umfaßte die GENIE-Datenbank insgesamt 8 589 UPOV-Codes.

	Jahr								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Neue UPOV-Codes	148	114	173	212	209	577	188	173	440
Änderungen	17	6	12	5	47*	37	11	16	1
Total UPOV-Codes (Ende Jahr)	6 582	6 683	6 851	7 061	7 251	7 808	7 992	8 149	8 589

* einschließlich Änderungen der UPOV-Codes infolge der Änderung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ betreffend Hybriden (vgl. Dokument TC/49/6).

8. Im März 2017 erhielt das Verbandsbüro einen Antrag der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Kommission (DG SANTE), neue UPOV-Codes für 191 forstliche Baumarten zu erstellen, die im Rahmen der OECD-Zertifizierungssysteme im Zusammenhang mit der Erweiterung des OECD-Informationssystems für forstliches Vermehrungsgut (OECD Forest Reproductive Material Information System) (FOREMATIS) im Hinblick auf die Einbeziehung von Daten der OECD-Datenbank für forstliche Arten (OECD Forest database) im internationalen Handel verkehren. Die angeforderten UPOV-Codes wurden im September 2017 in die GENIE-Datenbank eingeführt.

9. DG SANTE schlug die Schaffung einer Verwaltungsregelung zwischen dem Verbandsbüro und der Europäischen Kommission vor, um die Zusammenarbeit bei wissenschaftlichen Namen von Pflanzenarten, die sich in den jeweiligen Datenbanken befinden, zu erfassen, und insbesondere hinsichtlich der Zuteilung von UPOV-Codes an Pflanzenarten in FOREMATIS.

10. *Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen,*

a) daß im Jahre 2017 440 neue UPOV-Codes erstellt wurden und die GENIE-Datenbank insgesamt 8 589 UPOV-Codes umfaßt;

b) daß das Verbandsbüro im Auftrag von DG SANTE im September 2017 neue UPOV-Codes für 191 forstliche Baumarten in die GENIE-Datenbank aufnahm, wie in Absatz 8 dieses Dokuments dargelegt; und

c) daß DG SANTE die Schaffung einer Verwaltungsregelung zwischen dem Verbandsbüro und der Europäischen Kommission vorschlug, um die Zusammenarbeit bei wissenschaftlichen Namen von Pflanzenarten, die sich in den jeweiligen Datenbanken befinden, zu erfassen, und insbesondere hinsichtlich der Zuteilung von UPOV-Codes an Pflanzenarten in FOREMATIS, wie in Absatz 9 dieses Dokuments dargelegt.

ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES

Überprüfung durch die TWP

11. Abschnitt 3.3 e) der „Einführung in das UPOV-Code-System“ lautet wie folgt:

„e) Neue und geänderte UPOV-Codes werden der(n) entsprechenden TWP im Hinblick auf deren Bemerkungen auf ihrer erstmöglichen Tagung vorgelegt. Wenn die TWP eine Änderung empfiehlt, wird diese als Änderung gemäß dem obigen Absatz d) behandelt“.

12. Das Verbandsbüro erstellte gemäß dem in Abschnitt 3.3 e) der Einführung in das UPOV-Code-System beschriebenen Verfahren Tabellen mit den Ergänzungen und Änderungen der UPOV-Codes zur Überprüfung durch die zuständigen Behörden für jede der TWP-Tagungen im Jahr 2018, und im Jahr 2019, was die TWO anbelangt.

13. Sachverständige der TWA und der TWV wurden ersucht, und die TWF und die TWO werden ersucht werden, die Änderungen der UPOV-Codes und die neuen UPOV-Codes oder neue Informationen, die zu den bestehenden UPOV-Codes hinzugefügt wurden, zu prüfen und Bemerkungen bis zum 31. März 2019 vorzulegen.

Zur Prüfung durch die TWP unterbreitete Vorschläge für Änderungen der UPOV-Codes

14. Änderungen von UPOV-Codes, die den TWP auf ihrer Sitzung im Jahr 2018 (TWO 2019) zur Prüfung vorgelegt werden, sind in Dokument TWP/2/4 Rev. „UPOV-Informationsdatenbanken“, Absätze 17 bis 61 dargelegt, die in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben werden.

15. In den folgenden Abschnitten werden die Schlussfolgerungen der siebenundvierzigsten Tagung der TWA, die vom 21. bis 25. Mai 2018 in Naivasha, Kenia, stattfand, und die Schlussfolgerungen der zweiundfünfzigsten Tagung der TWV, die vom 17. bis 21. September 2018 in Peking, China, stattfand, im Hinblick auf Änderungen von UPOV-Codes dargelegt.

16. Abschnitt 3.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ lautet wie folgt:

„d) [...] Änderungen der UPOV-Codes werden mit demselben Verfahren gehandhabt wie die Einführung neuer UPOV-Codes [...]. Darüber hinaus werden jedoch alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, über alle Änderungen unterrichtet.“

17. Gemäß den Schlussfolgerungen der vierundfünfzigsten Tagung des TC über die in den folgenden Abschnitten dargelegten Angelegenheiten werden die Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur PLUTO-Datenbank beisteuern, vorgängig durch ein Rundschreiben über die Änderungen und das Datum der Änderungen unterrichtet werden. Parteien, die Daten zur PLUTO-Datenbank beisteuern, werden ersucht werden, die geänderten UPOV-Codes zu verwenden, wenn sie ihre Daten für Pflanzensorten an das Verbandsbüro einreichen.

18. Die Schlussfolgerungen der neunundvierzigsten Tagung der TWF, die vom 19. bis 23. November 2018 in Santiago de Chile, Chile, stattfindet, und der einundfünfzigsten Tagung der TWO, die vom 18. bis 22. Februar 2019 in Christchurch, Neuseeland stattfindet, werden in bezug auf Änderungen der UPOV-Codes an der fünfundfünfzigsten Tagung des TC vorgelegt werden.

UPOV-Codes „ZEAAA_MAY_SAC“, „ZEAAA_MAY_EVE“ und „ZEAAA_MAY_MIC“

Hintergrund

19. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für „*Zea mays* L.“ und ihre Unterarten, die Taxa in der Datenbank des Informationsnetzes für Keimplasmaressourcen (GRIN) und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
ZEAAA_MAY	<i>Zea mays</i> L.	<i>Zea mays</i> L.	Mais	118 048
ZEAAA_MAY_SAC	<i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	<i>Zea mays</i> L. var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey (als Synonym für <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)	Zuckermais	757
ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>	Mais, Zuckermais usw.	803 853
ZEAAA_MAY_EVE	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.	[<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt. (als Synonym von <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)] [in GRIN aufnehmen]	Popcorn	56
ZEAAA_MAY_MEX	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mexicana</i> (Schrad.) H. H. Iltis	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mexicana</i> (Schrad.) H. H. Iltis	Teosinte	0
ZEAAA_MAY_MIC	<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	[<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern. (als Synonym von <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)] [in GRIN aufnehmen]	Perlmais	79

20. *Zea mays* L. und ihre Unterarten, einschließlich *Zea mays* L. var. *saccharata*, werden durch die UPOV-Prüfungsrichtlinien für Mais (Dokument TG/2/7) abgedeckt.

Vorschlag

21. Gemäß der Neuklassifizierung von *Zea mays* L. var. *saccharata* (Zuckermais), *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern (Popcorn) als Synonyme von *Zea mays* L. subsp. *mays* in der GRIN-Datenbank, wird die Streichung der UPOV-Codes ZEAAA_MAY_SAC, ZEAAA_MAY_EVE und ZEAAA_MAY_MIC vorgeschlagen. *Zea mays* L. var. *saccharata*, *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern sollen durch den UPOV-Code ZEAAA_MAY_MAY gemäß der Neuklassifizierung von *Zea mays* L. var. *saccharata* (Zuckermais), *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern (Popcorn) als Synonyme von *Zea mays* L. subsp. *mays* wie folgt abgedeckt werden:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
ZEAAA_MAY_SAC	<i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_EVE	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_MIC	<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey	ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.; <i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.; <i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.

Erörterung auf der siebenundvierzigsten Tagung der TWA

22. Die TWA prüfte auf ihrer siebenundvierzigsten Tagung vom 21. bis 25. Mai 2018 in Naivasha, Kenia, den Vorschlag, die UPOV-Codes ZEAAA_MAY_SAC, ZEAAA_MAY_EVE und ZEAAA_MAY_MIC zu streichen und *Zea mays* L. var. *saccharata*, *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern durch den UPOV-Code ZEAAA_MAY_MAY abzudecken. Die TWA nahm zur Kenntnis, daß die Informationen über den Typ der Maissorten (Popkorn, Zuckermais) nützlich für die Gruppierung von Arten und die Organisation von Anbauprüfungen sind. Die TWA vereinbarte, daß die Informationen über den Typ der Maissorten in der Datenbank beibehalten und weiterhin von den Beitragsleistenden mitgeteilt werden sollten (vergleiche Dokument TWA/47/7, „Report“, Absatz 85).

23. Die TWV nahm auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung die Bemerkung der TWA zum Vorschlag, die Codes für ZEAAA, wie in Absatz 23 von Dokument TWP/2/4 Rev. dargelegt, zu ändern, zur Kenntnis, und stimmte mit der TWA überein, daß die Informationen über den Typ der Maissorten (Popkorn, Zuckermais) nützlich für die Gruppierung der Sorten und die Organisation von Anbauprüfungen sind. Die TWV nahm zur Kenntnis, daß die TWA damit einverstanden war, daß Informationen über den Typ der Maissorten in der Datenbank beibehalten und weiterhin von den Beitragsleistenden mitgeteilt werden sollten.

24. *Der TC wird ersucht, die Änderung der Codes für die Gattung Zea, wie in Absatz 21 dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWA auf ihrer siebenundvierzigsten Tagung zu prüfen.*

Gattung *Mucuna*

Hintergrund

25. Das Verbandsbüro wurde über eine Neuklassifikation von Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna* in der GRIN-Datenbank unterrichtet.

26. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna*, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
MUCUN	<i>Mucuna</i>	<i>Mucuna Adans.</i>	n.a.	0
MUCUN_PRU	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC.	Juckbohne; Samtbohne	1
n.a.	n.a.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Wall. ex Wight) Baker ex Burck	n.a.	n.a.
MUCUN_PRU_ATE	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland)	n.a.	0
MUCUN_PRU_COC	<i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.)	n.a.	0
MUCUN_PRU_DEE	<i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.)	n.a.	0

Vorschlag

27. Gemäß der Neuklassifizierung von Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna* in der GRIN-Datenbank wird vorgeschlagen, die Streichung der UPOV-Codes MUCUN_PRU_ATE, MUCUN_PRU_COC und MUCUN_PRU_DEE zu prüfen. *Mucuna aterrima*, *Mucuna cochinchinensis*, *Mucuna deeringiana* soll durch den neuen UPOV-Code für *Mucuna pruriens* (L.) DC. var. *utilis* (MUCUN_PRU_UTI) abgedeckt werden, der vom Verbandsbüro wie folgt erstellt würde:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere botanische Namen	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere botanische Namen
n.a.	n.a.	n.a.	MUCUN_PRU_UTI	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Wall. ex Wight) Baker ex Burck	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland; <i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.); <i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.; <i>Stizolobium deeringianum</i> Bort
MUCUN_PRU_ATE	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
MUCUN_PRU_COC	<i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
MUCUN_PRU_DEE	<i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.	<i>Stizolobium deeringianum</i> Bort	[streichen]	n.a.	n.a.

Erörterung auf der siebenundvierzigsten Tagung der TWA

28. Die TWA billigte die Streichung der UPOV-Codes MUCUN_PRU_ATE, MUCUN_PRU_COC und MUCUN_PRU_DEE und die Erstellung des neuen UPOV-Codes MUCUN_PRU_UTI (*Mucuna pruriens* (L.) DC. var. *utilis*), der die Synonyme *M. aterrima*, *M. cochinchinensis* und *M. deeringiana* abdeckt (vergleiche Dokument TWA/47/7 „Report“, Absatz 86).

29. Der TC wird ersucht, die Änderung der UPOV-Codes für Unterarten der Gattung *Mucuna*, wie in Absatz 27 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

UPOV-Code für Sesbania sesban

Hintergrund

30. Das Verbandsbüro wurde über eine falsche Zuordnung des UPOV-Codes für *Sesbania sesban* (L.) Merr. unterrichtet.

31. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Sesbania*-Arten, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
SESBA	<i>Sesbania</i>	<i>Sesbania</i> Adans.	n.a.	0
SESBA_EXA	<i>Sesbania exaltata</i> (Raf.) Rydb. ex A. W. Hill	<i>Sesbania exaltata</i> (Raf.) Rydb.	n.a.	0
SENNA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.	0

Vorschlag

32. Es wird vorgeschlagen, den UPOV-Code SENNA_SES für *Sesbania sesban* (L.) Merr. wie folgt in SESBA_SES zu korrigieren:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
SENNA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.	SESBA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.

Erörterung auf der siebenundvierzigsten Tagung der TWA

33. Die TWA billigte den Vorschlag, den UPOV-Code SENNA_SES für die Art *Sesbania sesban* (L.) Merr. von „SENNA_SES“ in „SESBA_SES“ zu korrigieren (vergleiche Dokument TWA/47/7 „Bericht“, Absatz 87).

34. Der TC wird ersucht, die Änderung der UPOV-Codes für *Sesbania sesban*, wie in Absatz 32 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

Brassica oleracea

Hintergrund

35. Das Verbandsbüro wurde über eine Unstimmigkeit im Hinblick auf den botanischen Namen *Brassica oleracea* in der GENIE- und der GRIN-Datenbank unterrichtet.

36. Die botanischen Namen in der GENIE-Datenbank sind in Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ festgelegt, der wie folgt lautet:

„Für die UPOV-Codes wird eine Gruppierungsklassifikation innerhalb *Beta vulgaris* und eines Teils von *Brassica oleracea* benutzt. Um anzugeben, daß eine Gruppierungsklassifikation für diese beiden Arten verwendet wird, beginnt der erste Buchstabe des dritten Elements des UPOV-Codes mit „G“. Nachstehend eine Zusammenfassung der Strukturierung der Arten:

UPOV-Code	Botanischer Name	Landesüblicher Name
BRASS_OLE_GA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef.	Kohl
BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>medullosa</i> Thell.	Futterkohl, Markstammkohl
BRASS_OLE_GAR	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>ramosa</i> DC.	Catjanbohne, Catjangbohne
BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>sabellica</i> L.	Grünkohl
BRASS_OLE_GAV	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>viridis</i> L.	Futterkohl
BRASS_OLE_GB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef.	
BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>	Blumenkohl
BRASS_OLE_GBC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>cymosa</i> Duch.	Brokkoli
BRASS_OLE_GC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> (L.) Alef.	Kohl
BRASS_OLE_GCA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.	Weißkohl
BRASS_OLE_GCR	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.	Rotkohl
BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>sabauda</i> L.	Wirsing
BRASS_OLE_GGM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.	Rosenkohl
BRASS_OLE_GGO	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>gongylodes</i> L.	Kohlrabi

37. Anhang I dieses Dokuments enthält die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Brassica oleracea*, ausschließlich Hybriden, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank.

38. Die Unterschiede zwischen den botanischen Namen in der GRIN- und der GENIE-Datenbank legen nahe, daß die Gruppierungen innerhalb der Gruppe *Brassica oleracea* in der GRIN-Klassifizierung nicht anerkannt sind.

39. *Brassica oleracea* L. convar. *capitata* (L.) Alef. var. *alba* DC. (BRASS_OLE_GCA) und *Brassica oleracea* L. convar. *capitata* (L.) Alef. var. *rubra* (L.) Thell. (BRASS_OLE_GCR) sind in der GRIN-Datenbank nicht anerkannt.

Vorschlag

40. Es wird vorgeschlagen, die botanischen Namen von *Brassica oleracea* gemäß der GRIN-Datenbank mit den entsprechenden Änderungen der UPOV-Codes in bezug auf Gruppen, wie in Anhang II dieses Dokuments dargelegt, zu ändern, und eine entsprechende Überarbeitung von Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“, wie in Anhang III dieses Dokuments dargelegt, durchzuführen.

Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*

41. Am 27. Juni 2018 erhielt das Verbandsbüro einen Antrag der Republik Korea, einen UPOV-Code für eine Hybride zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* (UPOV-Code BRASS_OLE_GA) und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis* (UPOV-Code BRASS_OLE_GB) zuzuteilen.

42. GRIN teilte mit, daß es keinen binomialen Namen für Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis* gibt.

43. Das Verbandsbüro teilte der Hybride bis zur Prüfung eines angemessenen UPOV-Codes durch die TWV den UPOV-Code BRASS_OLE als Zwischenlösung zu.

44. Abschnitt 2.2.4 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ lautet wie folgt:

„Im Falle einer Art, die eine Hybride zwischen zwei Arten ist und für die es keinen binomialen Namen gibt („Arthybride“) (z. B. *Alpha one* x *Alpha two*), wird für die neue „Arthybride“ ein UPOV-Code erstellt. Das Artelement des UPOV-Codes wird durch Kombinieren des ersten Buchstabens der weiblichen Elternart und der ersten zwei Buchstaben der männlichen Elternart generiert. Zum Beispiel eine „Arthybride“, die zwischen *Alpha one* (UPOV-Code: ALPHA_ONE) x *Alpha two* (UPOV-Code: ALPHA_TWO) gebildet würde, hätte den UPOV-Code „ALPHA_OTW“.

45. GRIN anerkennt, daß *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in Anhang I dieses Dokuments dargelegt, Synonyme von *Brassica oleracea* L. sind.

46. Daher wird unter der Voraussetzung, daß die Vorschläge zur Änderung der UPOV-Codes für *Brassica*, wie in Anlage II dieses Dokuments dargelegt, angenommen werden, der UPOV-Code BRASS_OLE für beide Elternsorten der Hybriden zugeteilt werden. Folglich werden die Hybriden durch den UPOV-Code BRASS_OLE abgedeckt werden.

47. Falls der TWV den in Anhang II dieses Dokuments unterbreiteten Vorschlag nicht annehmen sollte, war die TWV ersucht zu prüfen, wie solche Hybriden benannt werden könnten, da die Taxa der Eltern nicht als verschiedene Taxa in der GRIN-Datenbank anerkannt werden.

Erörterung auf der zweiundfünfzigsten Tagung der TWV

48. Die TWV prüfte auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung vom 17. bis 21. November 2018 in Peking, China, den Vorschlag zur Änderung der UPOV-Codes für *Brassica oleracea* mit den betreffenden Änderungen der UPOV-Codes, wie in der Anlage II des Dokuments TWP/2/4 Rev. dargelegt (vergleiche Dokument TWV/52/20 „Bericht“, Absätze 92 bis 94).

49. Die TWV prüfte den Vorschlag, den UPOV-Code BRASS_OLE den Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis* zuzuteilen, wie in Absatz 42 von Dokument TWP/2/4 Rev. dargelegt.

50. Die TWV nahm die Bemerkung der TWA zum Vorschlag, die Codes für ZEAAA zu ändern, wie in Absatz 23 von Dokument TWP/2/4 Rev. dargelegt, zur Kenntnis, und stimmte mit der TWA überein, daß die Informationen über den Typ der Maissorten (Popkorn, Zuckermais) nützlich für die Gruppierung der Sorten und die Organisation von Anbauprüfungen sind. Die TWV nahm zur Kenntnis, daß die TWA damit einverstanden war, daß Informationen über den Typ der Maissorten in der Datenbank beibehalten und weiterhin von den Beitragsleistenden mitgeteilt werden sollten. Die TWV vereinbarte im Weiteren, daß derselbe Ansatz für *Brassica* im Hinblick auf Rot- und Weißkohl Anwendung finden sollte.

51. Der TC wird ersucht,

a) die Änderung der UPOV-Codes für *Brassica oleracea* mit den entsprechenden Änderungen der UPOV-Codes, wie in Anhang II dieses Dokuments dargelegt, und die Überarbeitung von Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“, wie in Anhang III dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWV auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung zu prüfen;

b) die Zuteilung des UPOV-Codes BRASS_OLE für Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in Absatz 46 dargelegt, vorbehaltlich der Zustimmung zu dem in Anhang II dieses Dokuments dargelegten Vorschlags, zu prüfen; und

c) die Benennung der Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in Absatz 47 dargelegt, zu prüfen, falls der TC den in Anhang II dieses Dokuments dargelegten Vorschlag zurückweisen sollte.

UPOV-Codes für Epichloe-Arten und Neotyphodium-Arten

Hintergrund

52. Das Verbandsbüro wurde über die Neuklassifikation bestimmter *Neotyphodium*-Arten in *Epichloe*-Arten unterrichtet.

53. Im Falle von Pilzen wird in der Einführung in das UPOV-Code-System keine Quelle für die Auswahl des hauptsächlich botanischen Namens und der Synonyme genannt. Der Index Fungorum (<http://www.indexfungorum.org/names/names.asp>) enthält jedoch folgende Angaben, die in den derzeitigen

Einträgen in der GENIE- und PLUTO-Datenbank für die *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten enthalten sind:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Wissenschaftlicher Name im Index Fungorum	Synonym(e) im Index Fungorum	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
EPICH	<i>Epichloe</i>	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.	5
EPICH_COE	<i>Epichloe coenophiala</i>	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Scharcl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill	7
EPICH_FES	<i>Epichloe festucae</i>	<i>Epichloe festucae</i> Leuchtm., Scharcl & M.R. Siegel	<i>Epichloe typhina sensu auct.</i> NZ	14
EPICH_SIE	<i>Epichloe siegelii</i>	<i>Epichloe siegelii</i> (K.D. Craven, Leuchtm. & Scharcl) Leuchtm.,	<i>Neotyphodium xsiegelii</i> K.D. Craven, Leuchtm. & Scharcl	1
EPICH_UNC	<i>Epichloe uncinata</i>	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Scharcl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	9
NEOTY	<i>Neotyphodium</i>	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.	1
NEOTY_ACR	<i>Neotyphodium acremonium</i>	n.a. [Diese Art ist im Index Fungorum nicht aufgeführt.]	n.a.	6
NEOTY_COE	<i>Neotyphodium coenophialum</i>	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Scharcl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill	6
NEOTY_LOL	<i>Neotyphodium lolii</i>	[<i>Neotyphodium lolii</i> (Latch, M.J. Chr. & Samuels) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin] [Dieser wissenschaftliche Name ist gültig, bis der neue wissenschaftliche Name <i>Elsinoe lolii</i> in einer code-konformen Form veröffentlicht wird.]	n.a.	5
NEOTY_UNC	<i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Scharcl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	3

Vorschlag

54. Gemäß der Neuklassifizierung von bestimmten *Neotyphodium*-Arten in *Epichloe*-Arten wird vorgeschlagen, die Streichung der UPOV-Codes NEOTY_ACR, NEOTY_COE und NEOTY_UNC zu prüfen. *Neotyphodium coenophialum* würde als Synonym von *Epichloe coenophiala* durch den UPOV-Code EPICH_COE abgedeckt, und *Neotyphodium uncinatum* würde als Synonym von *Epichloe uncinata* durch den UPOV-Code EPICH_UNC abgedeckt.

55. Betreffend NEOTY und NEOTY_LOL wird vorgeschlagen, die Streichung dieser UPOV-Codes zu prüfen, nachdem ein neuer wissenschaftlicher Name für *Neotyphodium lolii* in einer code-konformen Form veröffentlicht wurde. *Neotyphodium* würde als Synonym von *Epichloe* durch den UPOV-Code EPICH abgedeckt, und *Neotyphodium lolii* würde als Synonym der *Elsinoe*-Art durch den UPOV-Code für *Elsinoe lolii* abgedeckt, der vom Verbandsbüro erstellt würde.

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
NEOTY	<i>Neotyphodium</i>	n.a.	EPICH	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.
NEOTY_ACR	<i>Neotyphodium acremonium</i>	<i>Acremonium</i>	[streichen]	n.a.	n.a.
NEOTY_COE	<i>Neotyphodium coenophialum</i>	n.a.	EPICH_COE	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Schardl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill
NEOTY_LOL	<i>Neotyphodium lolii</i>	n.a.	[ELSIN_LOL]	<i>Elsinoe lolii</i> [sobald in einer code-konformen Form veröffentlicht]	<i>Neotyphodium lolii</i> (Litch, M.J. Chr. & Samuels) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin
NEOTY_UNC	<i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	n.a.	EPICH_UNC	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Schardl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin

Erörterung auf der zweiundfünfzigsten Tagung der TWV

56. Die TWV billigte auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung den Vorschlag zur Änderung der UPOV-Codes für *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten, wie in den Absätzen 54 und 55 dieses Dokuments dargelegt (vergleiche Dokument TWV/52/20 „Bericht“, Absatz 95).

57. Der TC wird ersucht, die Änderung der UPOV-Codes für *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten, wie in den Absätzen 54 und 55 dieses Dokuments dargelegt, in Verbindung mit den Bemerkungen der TWV auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung zu prüfen.

PLUTO-DATENBANK

Programm für Verbesserungen der PLUTO-Datenbank

58. Der CAJ prüfte auf seiner achtundsechzigsten Tagung vom 21. Oktober 2013 Dokument CAJ/68/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“ und billigte die Änderungen des Programms zur Verbesserung der PLUTO-Datenbank („Programm“), wie in Dokument CAJ/68/6, Anlage II, dargelegt, vorbehaltlich einiger weiterer Änderungen, die auf dieser Tagung vereinbart wurden (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 23 bis 26).

59. Das Programm, das auf früheren Tagungen angenommene Änderungen wiedergibt, steht in Dokument TC/50/6, „UPOV-Informationsdatenbanken“, Anlage I, zur Verfügung.

60. Die Anlage II dieses Dokuments enthält eine Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2014 bis 2017 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten.

Suchinstrumente

61. Über Angelegenheiten bezüglich der etwaigen Entwicklung einer Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen wird in Dokument TC/54/12 „Sortenbezeichnungen“ berichtet.

Inhalt der PLUTO-Datenbank

62. Hintergrundinformationen zu dieser Angelegenheit werden in Dokument TC/53/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Absätze 22 bis 26, dargelegt.

63. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer vierten Sitzung vom 27. Oktober 2017 in Genf, daß Angelegenheiten unter dem Tagesordnungspunkt 5, „Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank“, auf einer späteren Sitzung auf der Grundlage des auf der zweiten Sitzung vorgelegten Dokuments geprüft würden. Es wurde vereinbart, daß das Verbandsbüro vorschlagen sollte, wie die Erörterung über diese Angelegenheiten auf der fünften Sitzung der WG-DEN weiterzuverfolgen sei.

64. Die fünfte Sitzung der WG-DEN wird am 30. Oktober 2018 in Genf stattfinden.

65. *Der TC wird ersucht, folgende Punkte zur Kenntnis zu nehmen:*

a) die Zusammenfassung aller Beiträge zur PLUTO-Datenbank von 2014 bis 2017 und die aktuelle Lage der Verbandsmitglieder im Hinblick auf die Einreichung von Daten, wie in der Anlage II dieses Dokuments dargelegt; und

(b) daß die WG-DEN auf ihrer vierten Sitzung vereinbarte, daß der Tagesordnungspunkt 5, „Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank“, auf ihrer fünften Sitzung geprüft würde, wie in Absatz 63 dieses Dokuments dargelegt.

[Anlagen folgen]

ZUR PRÜFUNG UNTERBREITETE SPEZIFISCHE VORSCHLÄGE ZUR ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES DURCH DIE TWP IM 2018

[Auszug aus Dokument TWP/2/4 Rev. „UPOV-Informationsdatenbanken“]

Spezifische Vorschläge

17. In den folgenden Abschnitten werden Vorschläge für Änderungen der UPOV-Codes zur Prüfung durch die TWP auf ihrer Tagung im Jahr 2018 (TWO im Jahr 2019) dargelegt.

18. Abschnitt 3.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ lautet wie folgt:

„Änderungen der UPOV-Codes werden mit demselben Verfahren gehandhabt wie die Einführung neuer UPOV-Codes [...]. Darüber hinaus werden jedoch alle Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten zur Datenbank für Pflanzensorten beisteuern, über alle Änderungen unterrichtet.“

19. Vorbehaltlich der Zustimmung der TWP, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt, sollen die Verbandsmitglieder und Parteien, die Daten an die PLUTO-Datenbank beisteuern, vorgängig durch ein Rundschreiben über die Änderungen und das Datum der Änderungen unterrichtet werden. Parteien, die Daten zur PLUTO-Datenbank beisteuern, sollen ersucht werden, die geänderten UPOV-Codes zu verwenden, wenn sie ihre Daten für Pflanzensorten an das Verbandsbüro einreichen.

UPOV-Codes „ZEAAA_MAY_SAC“, „ZEAAA_MAY_EVE“ und „ZEAAA_MAY_MIC“

Hintergrund

20. Die TWA vereinbarte auf ihrer sechszehnten Tagung vom 19. bis 23. Juni 2017 in Hannover, Deutschland, daß der UPOV-Code ZEAAA_MAY_SAC mit dem UPOV-Code ZEAAA_MAY_MAY unter dem alleinigen UPOV-Code ZEAAA_MAY entsprechend der Neuklassifizierung von Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*) als Unterart von *Zea mays* subsp. *mays* kombiniert werden sollte.

21. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für „*Zea mays* L.“ und ihre Unterarten, die Taxa in der Datenbank des Informationsnetzes für Keimplasmaressourcen (GRIN) und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
ZEAAA_MAY	<i>Zea mays</i> L.	<i>Zea mays</i> L.	Mais	118 048
ZEAAA_MAY_SAC	<i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	<i>Zea mays</i> L. var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey (als Synonym für <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)	Zuckermais	757
ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	Mais, Zuckermais usw.	803,853
ZEAAA_MAY_EVE	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.	[<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt. (als Synonym von <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)] [in GRIN aufnehmen]	Popcorn	56
ZEAAA_MAY_MEX	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mexicana</i> (Schrad.) H. H. Iltis	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mexicana</i> (Schrad.) H. H. Iltis	Teosinte	0
ZEAAA_MAY_MIC	<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	[<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern. (als Synonym von <i>Zea mays</i> L. subsp. <i>Mays</i>)] [in GRIN aufnehmen]	Perlmais	79

22. *Zea mays* L. und ihre Unterarten, einschließlich *Zea mays* L. var. *saccharata*, werden durch die UPOV-Prüfungsrichtlinien für Mais (Dokument TG/2/7) abgedeckt.

Vorschlag

23. Gemäß der Neuklassifizierung von *Zea mays* L. var. *saccharata* (Zuckermais), *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern (Popcorn) als Synonyme von *Zea mays* L. subsp. *mays* in der GRIN-Datenbank, könnte die TWA erwägen, die Streichung der UPOV-Codes ZEAAA_MAY_SAC, ZEAAA_MAY_EVE und ZEAAA_MAY_MIC zu prüfen. *Zea mays* L. var. *saccharata*, *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern sollen durch den UPOV-Code ZEAAA_MAY_MAY gemäß der Neuklassifizierung von *Zea mays* L. var. *saccharata* (Zuckermais), *Zea mays* L. var. *everta* (Praecox) Sturt. und *Zea mays* L. convar. *microsperma* Koern (Popcorn) als Synonyme von *Zea mays* L. subsp. *mays* wie folgt abgedeckt werden:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
ZEAAA_MAY_SAC	<i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_EVE	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_MIC	<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey	ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.; <i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.; <i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.

Gattung Mucuna

Hintergrund

24. Das Verbandsbüro wurde über die Neuklassifikation von Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna* in der GRIN-Datenbank unterrichtet.

25. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna*, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
MUCUN	<i>Mucuna</i>	<i>Mucuna Adans.</i>	n.a.	0
MUCUN_PRU	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC.	Juckbohne; Samtbohne	1
n.a.	n.a.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Wall. ex Wight) Baker ex Burck	n.a.	n.a.

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
MUCUN_PRU_ATE	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland)	n.a.	0
MUCUN_PRU_COC	<i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.)	n.a.	0
MUCUN_PRU_DEE	<i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Synonym: <i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.)	n.a.	0

Vorschlag

26. Gemäß der Neuklassifizierung von Arten und Unterarten der Gattung *Mucuna* in der GRIN-Datenbank könnte die TWA erwägen, die Streichung der UPOV-Codes MUCUN_PRU_ATE, MUCUN_PRU_COC und MUCUN_PRU_DEE zu prüfen. *Mucuna aterrima*, *Mucuna cochinchinensis* und *Mucuna deeringiana* würden durch den neuen UPOV-Code für *Mucuna pruriens* (L.) DC. var. *utilis*, der vom Verbandsbüro erstellt würde (MUCUN_PRU_UTI), wie folgt abgedeckt:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere botanische Namen	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere botanische Namen
n.a.	n.a.	n.a.	MUCUN_PRU_UTI	<i>Mucuna pruriens</i> (L.) DC. var. <i>utilis</i> (Wall. ex Wight) Baker ex Burck	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland; <i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.); <i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.; <i>Stizolobium deeringianum</i> Bort
MUCUN_PRU_ATE	<i>Mucuna aterrima</i> (Piper & Tracy) Holland.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
MUCUN_PRU_COC	<i>Mucuna cochinchinensis</i> (Lour.) A. Chev.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
MUCUN_PRU_DEE	<i>Mucuna deeringiana</i> (Bort) Merr.	<i>Stizolobium deeringianum</i> Bort	[streichen]	n.a.	n.a.

UPOV-Code für Sesbania sesban

Hintergrund

27. Das Verbandsbüro wurde über die falsche Zuordnung des UPOV-Codes für *Sesbania sesban* (L.) Merr. unterrichtet.

28. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Sesbania*-Arten, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
SESBA	<i>Sesbania</i>	<i>Sesbania</i> Adans.	n.a.	0
SESBA_EXA	<i>Sesbania exaltata</i> (Raf.) Rydb. ex A. W. Hill	<i>Sesbania exaltata</i> (Raf.) Rydb.	n.a.	0
SENNA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.	0

Vorschlag

29. Es wird vorgeschlagen, den UPOV-Code SENNA_SES für *Sesbania sesban* (L.) Merr. wie folgt in SESBA_SES zu korrigieren:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
SENNA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.	SESBA_SES	<i>Sesbania sesban</i> (L.) Merr.	n.a.

Brassica oleracea

Hintergrund

30. Das Verbandsbüro wurde über die Unstimmigkeit im Hinblick auf den botanischen Namen *Brassica oleracea* in der GENIE- und der GRIN-Datenbank unterrichtet.

31. Die botanischen Namen in der GENIE-Datenbank sind in Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ festgelegt, der wie folgt lautet:

„Für die UPOV-Codes wird eine Gruppierungsklassifikation innerhalb *Beta vulgaris* und eines Teils von *Brassica oleracea* benutzt. Um anzugeben, daß eine Gruppierungsklassifikation für diese beiden Arten verwendet wird, beginnt der erste Buchstabe des dritten Elements des UPOV-Codes mit „G“. Nachstehend eine Zusammenfassung der Strukturierung der Arten:

UPOV-Code	Botanischer Name	Landesüblicher Name
BRASS_OLE_GA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef.	Kohl
BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>medullosa</i> Thell.	Futterkohl, Markstammkohl
BRASS_OLE_GAR	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>ramosa</i> DC.	Catjanbohne, Catjangbohne
BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>sabellica</i> L.	Grünkohl
BRASS_OLE_GAV	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>viridis</i> L.	Futterkohl
BRASS_OLE_GB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef.	
BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>	Blumenkohl
BRASS_OLE_GBC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>cymosa</i> Duch.	Brokkoli
BRASS_OLE_GC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> (L.)	Kohl
BRASS_OLE_GCA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f.	Weißkohl
BRASS_OLE_GCR	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.	Rotkohl
BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>sabauda</i> L.	Savoy cabbage
BRASS_OLE_GGM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.	Rosenkohl
BRASS_OLE_GGO	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>gongylodes</i>	Kohlrabi

32. Anlage I dieses Dokuments enthält die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Brassica oleracea* mit Ausnahme von Hybriden, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank.

33. Es gibt Unterschiede zwischen den botanischen Namen in der GRIN- und in der GENIE-Datenbank, welche nahelegen, daß die Gruppierung innerhalb der Gruppe *Brassica oleracea* in der GRIN-Klassifizierung nicht anerkannt ist.

34. *Brassica oleracea* L. convar. *capitata* (L.) Alef. var. *alba* DC. (BRASS_OLE_GCA) und *Brassica oleracea* L. convar. *capitata* (L.) Alef. var. *rubra* (L.) Thell. (BRASS_OLE_GCR) sind in der GRIN-Datenbank nicht anerkannt.

Vorschlag

35. Die TWV könnte erwägen, die botanischen Namen von *Brassica oleracea* gemäß der GRIN-Datenbank mit den entsprechenden Änderungen der UPOV-Codes in bezug auf Gruppen, wie in der Anlage II dieses Dokuments dargelegt, zu ändern, und den Vorschlag einer Überarbeitung von Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“, wie in Anlage III dieses Dokuments dargelegt, anzunehmen.

36. Im Hinblick auf die Überarbeitung von Abschnitt 2.3 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ könnte der Vorschlag für die Überarbeitung vom TC auf seiner vierundfünfzigsten Tagung geprüft werden, sofern die TWV den in Abschnitt 35 dargelegten Vorschlag billigt. Vorbehaltlich der Billigung durch den TC und den CAJ im Jahr 2018 würde der Rat ersucht, die Überarbeitung der „Einführung in das UPOV-Code-System“ anzunehmen.

Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*

37. Am 27. Juni 2018 erhielt das Verbandsbüro einen Antrag der Republik Korea, einen UPOV-Code für eine Hybride zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* (UPOV-Code BRASS_OLE_GA) und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis* (UPOV-Code BRASS_OLE_GB) zuzuteilen.

38. GRIN teilte mit, daß es keinen binomialen Namen für Hybriden zwischen *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis* gibt.

39. Das Verbandsbüro teilte der Hybride bis zur Prüfung eines angemessenen UPOV-Codes durch die TWV den UPOV-Code BRASS_OLE als Zwischenlösung zu.

40. Abschnitt 2.2.4 der „Einführung in das UPOV-Code-System“ lautet wie folgt:

„Im Falle einer Art, die eine Hybride zwischen zwei Arten ist und für die es keinen binomialen Namen gibt („Arthybride“) (z. B. *Alpha one* x *Alpha two*), wird für die neue „Arthybride“ ein UPOV-Code erstellt. Das Artelement des UPOV-Codes wird durch Kombinieren des ersten Buchstabens der weiblichen Elternart und der ersten zwei Buchstaben der männlichen Elternart generiert. Zum Beispiel eine „Arthybride“, die zwischen *Alpha one* (UPOV-Code: ALPHA_ONE) x *Alpha two* (UPOV-Code: ALPHA_TWO) gebildet würde, hätte den UPOV-Code „ALPHA_OTW“.

41. GRIN anerkennt, daß *Brassica oleracea* L. var. *acephala* und *Brassica oleracea* L. var. *botrytis*, wie in der Anlage I dieses Dokuments dargelegt, Synonyme von *Brassica oleracea* L. sind.

42. Daher wird unter der Voraussetzung, daß die Vorschläge zur Änderung der UPOV-Codes für *Brassica*, wie in Anlage II dieses Dokuments dargelegt, angenommen werden, der UPOV-Code BRASS_OLE für beide Elternsorten der Hybriden zugeteilt werden. Folglich werden die Hybriden durch den UPOV-Code BRASS_OLE abgedeckt.

43. Falls der TWV den in Anlage II dieses Dokuments unterbreiteten Vorschlag nicht annehmen sollte, ist die TWV ersucht zu prüfen, wie solche Hybriden benannt werden könnten, da die Taxa der Eltern nicht als verschiedene Taxa in der GRIN-Datenbank anerkannt werden.

UPOV Codes für *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten

Hintergrund

44. Das Verbandsbüro wurde über die Neuklassifikation bestimmter *Neotyphodium*-Arten in *Epichloe*-Arten unterrichtet.

45. Im Falle von Pilzen wird in der Einführung in das UPOV-Code-System keine Quelle für die Auswahl des hauptsächlichsten botanischen Namens und der Synonyme genannt. Der Index Fungorum (<http://www.indexfungorum.org/names/names.asp>) enthält jedoch folgende Angaben, die in den derzeitigen Einträgen in der GENIE- und PLUTO-Datenbank für die *Epichloe*-Arten und *Neotyphodium*-Arten enthalten sind:

UPOV-Code	Hauptsächlichster botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Wissenschaftlicher Name im Index Fungorum	Synonym(e) im Index Fungorum	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
EPICH	<i>Epichloe</i>	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.	5
EPICH_COE	<i>Epichloe coenophiala</i>	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Scharcl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill	7
EPICH_FES	<i>Epichloe festucae</i>	<i>Epichloe festucae</i> Leuchtm., Scharcl & M.R. Siegel	<i>Epichloe typhina sensu auct.</i> NZ	14
EPICH_SIE	<i>Epichloe siegelii</i>	<i>Epichloe siegelii</i> (K.D. Craven, Leuchtm. & Scharcl) Leuchtm.,	<i>Neotyphodium xsiegelii</i> K.D. Craven, Leuchtm. & Scharcl	1
EPICH_UNC	<i>Epichloe uncinata</i>	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Scharcl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	9
NEOTY	<i>Neotyphodium</i>	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.	1
NEOTY_ACR	<i>Neotyphodium acremonium</i>	n.a. [Diese Art ist im Index Fungorum nicht aufgeführt.]	n.a.	6
NEOTY_COE	<i>Neotyphodium coenophialum</i>	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Scharcl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill	6
NEOTY_LOL	<i>Neotyphodium lolii</i>	[<i>Neotyphodium lolii</i> (Latch, M.J. Chr. & Samuels) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin] [Dieser wissenschaftliche Name ist gültig, bis der neue wissenschaftliche Name <i>Elsinoe lolii</i> in einer code-konformen Form veröffentlicht wird.]	n.a.	5
NEOTY_UNC	<i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Scharcl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	3

Vorschlag

46. Gemäß der Neuklassifizierung von bestimmten *Neotyphodium*-Arten in *Epichloe*-Arten könnte die TWV erwägen, die Streichung der UPOV-Codes NEOTY_ACR, NEOTY_COE und NEOTY_UNC zu prüfen. *Neotyphodium coenophialum* würde als Synonym von *Epichloe coenophiala* durch den UPOV-Code EPICH_COE, abgedeckt, und *Neotyphodium uncinatum* würde als Synonym von *Epichloe uncinata* durch den UPOV-Code EPICH_UNC abgedeckt.

47. Betreffend NEOTY und NEOTY_LOL könnte die TWV erwägen, die Streichung dieser UPOV-Codes zu prüfen, nachdem ein neuer wissenschaftlicher Name für *Neotyphodium lolii* in einer code-konformen Form veröffentlicht wurde. *Neotyphodium* würde als Synonym von *Epichloe* durch den UPOV-Code EPICH abgedeckt, und *Neotyphodium lolii* würde als Synonym der *Elsinoe*-Art durch den UPOV-Code für *Elsinoe lolii* abgedeckt, der vom Verbandsbüro erstellt würde.

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
NEOTY	<i>Neotyphodium</i>	n.a.	EPICH	<i>Epichloe</i> (Fr.) Tul. & C. Tul.	<i>Neotyphodium</i> Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Cordyceps</i> subgen. <i>Epichloe</i> Fr.
NEOTY_ACR	<i>Neotyphodium acremonium</i>	<i>Acremonium</i>	[streichen]	n.a.	n.a.
NEOTY_COE	<i>Neotyphodium coenophialum</i>	n.a.	EPICH_COE	<i>Epichloe coenophiala</i> (Morgan-Jones & W. Gams) C.W. Bacon & Schardl	<i>Acremonium coenophialum</i> Morgan-Jones & W. Gams; <i>Neotyphodium coenophialum</i> (Morgan-Jones & W. Gams) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin; <i>Epichloe typhina sensu</i> Neill
NEOTY_LOL	<i>Neotyphodium lolii</i>	n.a.	[ELSIN_LOL]	<i>Elsinoe lolii</i> [sobald in einer code-konformen Form veröffentlicht]	<i>Neotyphodium lolii</i> (Latch, M.J. Chr. & Samuels) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin
NEOTY_UNC	<i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin	n.a.	EPICH_UNC	<i>Epichloe uncinata</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Leuchtm. & Schardl	<i>Acremonium uncinatum</i> W. Gams, Petrini & D. Schmidt; <i>Neotyphodium uncinatum</i> (W. Gams, Petrini & D. Schmidt) Glenn, C.W. Bacon & Hanlin

UPOV-Code für Citrus limettioides

Hintergrund

48. Das Verbandsbüro wurde über die Duplizierung der UPOV-Codes für *Citrus limettioides* Tanaka unterrichtet.

49. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Citrus limettioides*, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
CITRU_LMT	<i>Citrus limettioides</i> Tanaka	<i>Citrus limettioides</i> Tanaka	Indische Süsse Limette, Palästina-Limette, Palästinische Limette, Palestinische Limette	0
CITRU_LIT	<i>Citrus limettioides</i> Tanaka	<i>Citrus limettioides</i> Tanaka	Indische Süsse Limette, Palästina-Limette, Palästinische Limette, Palestinische Limette	0

Vorschlag

50. Die TWF könnte erwägen, die Streichung des UPOV-Codes CITRU_LMT wie folgt zu prüfen:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
CITRU_LMT	<i>Citrus limettioides</i> Tanaka	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.

UPOV-Code für Gattungshybriden zwischen Echeveria und Sedum

Hintergrund

51. Das Verbandsbüro wurde über die Duplizierung der UPOV-Codes für Gattungshybriden zwischen *Echeveria* und *Sedum* unterrichtet.

52. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für Gattungshybriden zwischen *Echeveria* und *Sedum*, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
ECSED	<i>Echeveria</i> DC. x <i>Sedum</i> L.	x <i>Sedeveria</i> E. Walther (mit Anmerkung: „= <i>Sedum</i> x <i>Echeveria</i> “)	n.a.	0
ECSED_EMO	<i>Echeveria elegans</i> Rose. x <i>Sedum morganianum</i> E. Walther	n.a.	n.a.	0
SEDEV	x <i>Sedeveria</i> spp.	x <i>Sedeveria</i> E. Walther (mit Anmerkung: „= <i>Sedum</i> x <i>Echeveria</i> “)	n.a.	1

Vorschlag

53. Die TWO könnte erwägen, die Streichung der UPOV-Codes ECSED und ECSED_EMO zu prüfen. *Echeveria elegans* Rose. x *Sedum morganianum* E. Walther würde durch den neuen UPOV-Code SEDEV_EMO abgedeckt, der vom Verbandsbüro erstellt würde. Der hauptsächliche botanische Name des UPOV-Codes SEDEV würde den Wortlaut „(Hybriden zwischen *Echeveria* DC. und *Sedum* L.)“ umfassen, der nach „x*Sedeveria* E. Walther“ eingefügt würde. *Echeveria lilacina* Kimmach & R. C. Moran x *Sedum suaveolens* Kimmach würde durch den neuen UPOV-Code SEDEV_LSU abgedeckt, der vom Verbandsbüro wie folgt erstellt würde:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
ECSED	<i>Echeveria</i> DC. x <i>Sedum</i> L.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ECSED_EMO	<i>Echeveria elegans</i> Rose. x <i>Sedum morganianum</i> E. Walther	n.a.	SEDEV_EMO	<i>Echeveria elegans</i> Rose. x <i>Sedum morganianum</i> E. Walther	n.a.
SEDEV	x <i>Sedeveria</i> spp.	<i>Echeveria lilacina</i> Kimmach & R. C. Moran x <i>Sedum suaveolens</i> Kimmach; <i>Sedeveria</i>	SEDEV	x <i>Sedeveria</i> E. Walther (Hybriden zwischen <i>Echeveria</i> DC. und <i>Sedum</i> L.)	n.a.
n.a.	n.a.	n.a.	SEDEV_LSU	<i>Echeveria lilacina</i> Kimmach & R. C. Moran x <i>Sedum suaveolens</i> Kimmach	n.a.

UPOV Codes für Platostoma und Platostoma calcaratum

Hintergrund

54. Das Verbandsbüro wurde über die Duplizierung der UPOV-Codes für *Platostoma* und *Platostoma calcaratum* unterrichtet.

55. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Platostoma* und *Platostoma calcaratum*, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landes-übliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
PLATO	<i>Platostoma</i> P. Beauv.	<i>Platostoma</i> P. Beauv.	n.a.	0
CRTNT	<i>Ceratanthus</i>	<i>Platostoma</i> P. Beauv. (Synonym: <i>Ceratanthus</i> F. Muell. ex G. Taylor)	n.a.	0
PLATO_CAL	<i>Platostoma calcaratum</i> (Hemsl.) A. J. Paton	<i>Platostoma calcaratum</i> (Hemsl.) A. J. Paton	n.a.	0
CRTNT_CAL	<i>Ceratanthus calcaratus</i> (Hemsl.) G. Taylor	<i>Platostoma calcaratum</i> (Hemsl.) A. J. Paton (Synonym: <i>Ceratanthus calcaratus</i> (Hemsl.) G. Taylor)	n.a.	1

56. Die Streichung der UPOV-Codes CRTNT und CRTNT_CAL wurde in Anlage III, Teil A „Zu prüfende UPOV-Code-Änderungen“ von Dokument TWO/48/5 „UPOV-Informationsdatenbanken“ vorgelegt, aber noch nicht umgesetzt.

Vorschlag

57. Die TWO könnte erwägen, die Streichung der UPOV-Codes CRTNT und CRTNT_CAL zu prüfen. *Ceratanthus* F. Muell. ex G. Taylor würde durch den UPOV-Code PLATO und *Ceratanthus calcaratus* (Hemsl.) G. Taylor durch den UPOV-Code PLATO_CAL wie folgt abgedeckt:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
CRTNT	<i>Ceratanthus</i>	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
PLATO	<i>Platostoma</i> P. Beauv.	<i>Ceratanthus</i>	PLATO	<i>Platostoma</i> P. Beauv.	<i>Ceratanthus</i> F. Muell. ex G. Taylor
CRTNT_CAL	<i>Ceratanthus calcaratus</i> (Hemsl.) G. Taylor	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
PLATO_CAL	<i>Platostoma calcaratum</i> (Hemsl.) A. J. Paton	<i>Ceratanthus calcaratus</i> (Hemsl.) G. Taylor	PLATO_CAL	<i>Platostoma calcaratum</i> (Hemsl.) A. J. Paton	<i>Ceratanthus calcaratus</i> (Hemsl.) G. Taylor

UPOV-Codes für Digitalis, Isoplexis und Hybriden zwischen Digitalis und Isoplexis

Hintergrund

58. Das Verbandsbüro wurde über die Duplizierung der UPOV-Codes für *Digitalis*, *Isoplexis* und Hybriden zwischen *Digitalis* und *Isoplexis* unterrichtet.

59. Die derzeitigen Einträge in der GENIE-Datenbank für *Digitalis*, *Isoplexis* und Hybriden zwischen *Digitalis* und *Isoplexis* und ihre Arten, die Taxa in der GRIN-Datenbank und die Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank sind wie folgt:

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
DGTLS	<i>Digitalis</i> L.	<i>Digitalis</i> L.	Fingerhut	26
ISOPL	<i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon	<i>Digitalis</i> L. (Synonym: <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon)	n.a.	0
ISOPL_CAN	<i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.	<i>Digitalis canariensis</i> L. (Synonym: <i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.)	n.a.	0
DGISO	<i>Digitalis</i> L. × <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon	n.a.	n.a.	0
DGISO_PCA	<i>Digitalis purpurea</i> L. × <i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.	n.a.	n.a.	8
DGTLS_PUR	<i>Digitalis purpurea</i> L.	<i>Digitalis purpurea</i> L.	Roter Fingerhut	6

60. Die Streichung der UPOV-Codes ISOPL, DGISO und DGISO_PCA wurde in Anlage III, Teil A „Zu prüfende UPOV-Code-Änderungen“ von Dokument TWP/1/4 „UPOV-Informationsdatenbanken“ vorgelegt, aber noch nicht umgesetzt.

Vorschlag

61. Die TWO könnte erwägen, die Streichung der UPOV-Codes ISOPL, DGISO, ISOPL_CAN und DGISO_PCA zu prüfen. *Isoplexis* (Lindl.) Loudon würde durch den UPOV-Code DGTLS als Synonym von *Digitalis* L. abgedeckt und *Isoplexis canariensis* (L.) Lindl. würde durch den neuen UPOV-Code DGTLS_CAN abgedeckt, der vom Verbandsbüro erstellt würde. *Digitalis purpurea* L. × *Isoplexis canariensis* (L.) Lindl. würde durch den neuen UPOV-Code DGTLS_PCA abgedeckt, der vom Verbandsbüro wie folgt erstellt würde:

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
DGTLS	<i>Digitalis</i> L.	<i>Digiplexis</i> ined.? <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon	DGTLS	<i>Digitalis</i> L.	× <i>Digiplexis</i> ined.; <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon ; <i>Digitalis</i> L. × <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon
ISOPL	<i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
ISOPL_CAN	<i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.	n.a.	DGTLS_CAN	<i>Digitalis canariensis</i> L.	<i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl
DGISO	<i>Digitalis</i> L. × <i>Isoplexis</i> (Lindl.) Loudon	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
DGISO_PCA	<i>Digitalis purpurea</i> L. × <i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.	n.a.	DGTLS_PCA	<i>Digitalis purpurea</i> L. × <i>Digitalis canariensis</i> L.	<i>Digitalis purpurea</i> L. × <i>Isoplexis canariensis</i> (L.) Lindl.

[Anhang I folgt]

TC/54/6

ANHANG I

DERZEITIGE SITUATION VON BRASSICA OLERACEA

UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name in der GENIE-Datenbank	Botanische(r) Name(n) in der GRIN-Datenbank	Landesübliche(r) Name (n) in der GENIE-Datenbank	Anzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank
BRASS_OLE	<i>Brassica oleracea</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L.	n.a.	3 794
BRASS_OLE_GA	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. acephala</i> (DC.) Alef.	Synonym für <i>Brassica oleracea</i> L.	Kohl	156
BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. acephala</i> (DC.) Alef. <i>var. medullosa</i> Thell.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. medullosa</i> Thell.	Futterkohl, Markstammkohl	28
BRASS_OLE_GAR	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. ramosa</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. ramosa</i> DC.	Staudenkohl; Strauchkohl; Tausendkopfkohl	0
BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. acephala</i> (DC.) Alef. <i>var. sabellica</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. sabellica</i> L.	Braunkohl; Federkohl; Grünkohl; Krauskohl	415
BRASS_OLE_GAV	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. acephala</i> (DC.) Alef. <i>var. viridis</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. viridis</i> L.	Blattkohl; Blätterkohl; Futterkohl; Kuhkohl	160
BRASS_OLE_GB	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. botrytis</i> (L.) Alef.	Synonym für <i>Brassica oleracea</i> L.	n.a.	298
BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. botrytis</i> (L.) Alef. <i>var. botrytis</i>	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. botrytis</i> L.	Blumenkohl	3 522
BRASS_OLE_GBC	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. italica</i> Plenck	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. italic</i> Plenck	Brokkoli; Spargelkohl; Sprossenbrokkoli	1 043
BRASS_OLE_GC	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. capitata</i> (L.) Alef.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. capitata</i> L.	Kopfkohl	292
BRASS_OLE_GCA	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. capitata</i> (L.) Alef. <i>var. alba</i> DC.	Synonym für <i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. capitata</i> L.	Weißkohl	3 747
BRASS_OLE_GCR	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. capitata</i> (L.) Alef. <i>var. rubra</i> (L.) Thell.	Synonym für <i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. capitata</i> L.	Rotkohl	619
BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>convar. capitata</i> (L.) Alef. <i>var. sabauda</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. sabauda</i> L.	Wirsing	533
BRASS_OLE_GGM	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. gemmifera</i> Zenker	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. gemmifera</i> DC.	Rosenkohl	950
BRASS_OLE_GGO	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. gongylodes</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. gongylodes</i> L.	Kohlrabi	543
BRASS_OLE_ALB	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. alboglabra</i> (L. H. Bailey) Musil	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. alboglabra</i> (L. H. Bailey) Musil	Chinesischer Brokkoli; Chinesischer Kohl	0
BRASS_OLE_COS	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. costata</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. <i>var. costata</i> DC.	Portugiesischer Kohl; Rippenkohl; Tronchudakohl	16

[Anhang II folgt]

ANHANG II

VORSCHLAG FÜR ÄNDERUNGEN DER UPOV-CODES FÜR BRASSICA OLERACEA

Derzeitiger Name			Vorschlag		
UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)	UPOV-Code	Hauptsächlicher botanischer Name	Andere(r) botanische(r) Name(n)
BRASS_OLE	<i>Brassica oleracea</i> L.	n.a.	BRASS_OLE	<i>Brassica oleracea</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef.
BRASS_OLE_GA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>medullosa</i> Thell.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell.	BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>medullosa</i> Thell.
BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>sabellica</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L.	BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>sabellica</i> L.
BRASS_OLE_GAV	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>viridis</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L.	BRASS_OLE_GAV	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>viridis</i> L.
BRASS_OLE_GB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef.	n.a.	[streichen]	n.a.	n.a.
BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>	<i>Brassica cauliflora</i> lizg	BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>botrytis</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i> ; <i>Brassica cauliflora</i> lizg
BRASS_OLE_GC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L.	BRASS_OLE_GCC	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> (L.) Alef.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>alba</i> DC.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC. <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>alba</i> DC. x <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>rubra</i> (L.) Thell
BRASS_OLE_GCA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>alba</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.	[streichen]	n.a.	n.a.
BRASS_OLE_GCR	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>rubra</i> (L.) Thell	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.	[streichen]	n.a.	n.a.
BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>sabauda</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>bullata</i> DC.	BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabauda</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>sabauda</i> L. ; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>bullata</i> DC.

[Anhang III folgt]

ANHANG III

VORSCHLAG FÜR DIE ÜBERARBEITUNG VON ABSCHNITT 2.3 DER „EINFÜHRUNG IN DAS UPOV-CODE-SYSTEM“

Anmerkungen zur Überarbeitung des Entwurfs

Durchgestrichener (grau hervorgehobener) Wortlaut gibt die Streichung aus dem Wortlaut der „Einführung in das UPOV-Code-System“ an.

Unterstrichener (grau hervorgehobener) Wortlaut gibt die Einfügung in den Wortlaut der „Einführung in das UPOV-Code-System“ an.

2.3 Gruppierungsklassifikation: ~~Brassica und Beta~~

Für die UPOV-Codes wird eine Gruppierungsklassifikation innerhalb ~~Beta vulgaris~~ und eines Teils von ~~Brassica oleracea~~ benutzt. Um anzugeben, daß eine Gruppierungsklassifikation für ~~diese beiden Beta vulgaris~~-Arten verwendet wird, beginnt der erste Buchstabe des dritten Elements des UPOV-Codes mit „G“. Nachstehend eine Zusammenfassung der Strukturierung der Arten:

UPOV-Code	Botanischen Namen	Landesüblichen Namen
BETAA_VUL	Beta vulgaris L.	
BETAA_VUL_GV	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris	Rübe
BETAA_VUL_GVA	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. alba DC.	Runkelrübe
BETAA_VUL_GVC	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. conditiva Alef.	Rote Rübe
BETAA_VUL_GVF	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. flavescens DC.	Mangold
BETAA_VUL_GVS	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. saccharifera Alef.	Zuckerrübe,
BRASS_OLE_GA	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef.	Kohl
BRASS_OLE_GAM	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. medullosa Thell.	Futterkohl, Markstammkohl
BRASS_OLE_GAR	Brassica oleracea L. var. ramosa DC.	Cañjanbohne, Cañjangbohne
BRASS_OLE_GAS	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. sabellica L.	Grünkohl
BRASS_OLE_GAV	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. viridis L.	Futterkohl
BRASS_OLE_GB	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef.	
BRASS_OLE_GBB	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis	Blumenkohl
BRASS_OLE_GBC	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.	Brokkoli
BRASS_OLE_GC	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata (L.) Alef.	Kohl
BRASS_OLE_GCA	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata L. f. alba DC.	Weißkohl
BRASS_OLE_GCR	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. capitata L. f. rubra (L.) Thell.	Rotkohl
BRASS_OLE_GCS	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef. var. sabauda L.	Wirsing
BRASS_OLE_GGM	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.	Rosenkohl
BRASS_OLE_GGO	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. gongylodes L.	Kohlrabi

[Anlage II folgt]

ANLAGE II

BERICHT ÜBER DIE VON DEN VERBANDSMITGLIEDERN UND ANDEREN BEITRAGSLEISTENDEN
 EINGEREICHTEN DATEN FÜR DIE DATENBANK FÜR PFLANZENSORTEN UND UNTERSTÜTZUNG
 FÜR DIE EINREICHUNG VON DATEN

Beitrags- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Daten- bank für Pflanzen- sorten im Jahr 2017	Lage zum 31. August 2018
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum	0	0	0	0	0	Eine Erinnerungs-E-Mail mit Anleitung zur Einreichung wurde im Januar 2018 nach Erhalt unvollständiger Daten gesendet.
Albanien	0	0	1	1	0	Jüngste Daten in Vorbereitung.
Argentinien	238	0	0	1	0	Ein Erinnerungsschreiben für die Einreichung der jüngsten Daten wurde im Januar 2018 verschickt.
Aserbaid- schan	19 (2014)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Australien	387	3	5	7	5	
Belarus	20	0	0	1	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Belgien	4	4	6	5	3	
Bolivien (Pluri- nationaler Staat)	15	0	0	1	1	
Bosnien- Herzegowina	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	0	Daten in Vorbereitung.
Brasilien	326	4	3	0	3	
*Bulgarien	35	5	12	6	3	
Chile	90	2	4	6	5	
China	2,923	1	2	1	1	
Costa Rica	2	2	1	3	2	
*Dänemark	3	8	12	11	10	
*Deutschland	56	8	11	12	8	
Dominika- nische Republik	0 (2011)	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Ecuador	83	1	0	0	1	

() Klammern zeigen an, dass die Daten zurzeit bearbeitet werden.

* Über das CPVO eingereichte Daten.

TC/54/6
Anlage II, Seite 2

Beitrags- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Daten- bank für Pflanzen- sorten im Jahr 2017	Lage zum 31. August 2018
Ehemalige Jugosla- wische Republik Mazedonien	n/a	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und beabsichtigte, Daten nach Eingang der Anträge einzureichen. Warten auf Antwort auf E-Mail vom März 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Estland	10	4	9	3	3	
*Europäische Union	3,299	6	10	13	7	
*Finnland	7	2	2	2	2	
*Frankreich	94	6	13	11	8	
Georgien	48	1	0	2	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Irland	2 (2014)	2	2	2	1	
*Island	0 (2012)	0	0	0	0	
Israel	56	2	1	1	1	
*Italien	12	4	8	6	6	
Japan	977	5	4	1	2	
Jordanien	3	0	0	1	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Mai 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Kanada	282	5	7	11	11	
Kenia	75	2	0	1	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom August 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Kirgisistan	0	1	0	0	0	Jüngste Daten in Vorbereitung. Warten auf Antwort auf E-Mail vom August 2018.
Kolumbien	122	0	0	0	2	
*Kroatien	6	0	3	2	2	
*Lettland	10	3	1	1	2	
*Litauen	2	2	3	4	4	
Marokko	64	0	2	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Mexiko	234	1	1	3	3	
Montenegro	n/a	-	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom April 2017 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Neuseeland	132	5	6	5	6	
Nicaragua	12 (2015)	0	0	0	0	Nahm 2015 am Lehrgang teil und beabsichtigte, Daten bis Ende November 2015 einzureichen. Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Niederlande	804	2	10	11	8	
*Norwegen	8	1	4	3	4	
Oman	0	0	0	0	2	

TC/54/6
Anlage II, Seite 3

Beitrags- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2017	Lage zum 31. August 2018
*Österreich	2	3	3	4	4	
Panama	1	0	0	1	1	
Paraguay	62	0	1	1	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Peru	29	2	0	0	1	
*Polen	115	5	3	5	7	
*Portugal	3	2	0	2	1	
Republik Korea	966	1	0	1	0	Betreffend die jüngsten Daten sind Klarstellungen für das Hochladen in die PLUTO-Datenbank erforderlich.
Republik Moldau	22	2	3	3	1	
*Rumänien	34	4	4	4	4	
Russische Föderation	772	2	5	5	5	
*Schweden	5	6	11	12	11	
*Schweiz	72	7	6	5	6	
Serbien	50	2	3	4	2	
Singapur	1	0	0	0	0	Keine Daten eingereicht. Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Slowakei	21	4	4	5	6	
*Slowenien	0 (2015)	5	5	5	3	
*Spanien	40	5	5	5	5	
Südafrika	310	0	0	1	2	
Trinidad und Tobago	0	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil. Warten auf Antwort auf E-Mail vom März 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Tsche- chische Republik	68	4	3	6	9	
Tunesien	62	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom März 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Türkei	193	1	1	3	0	
Ukraine	1,274	0	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Mai 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
*Ungarn	15	6	16	19	14	
Uruguay	48	1	1	0	0	Betreffend die jüngsten Daten sind Klarstellungen für das Hochladen in die PLUTO-Datenbank erforderlich. Warten auf Antwort auf E-Mail vom Januar 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.

TC/54/6
Anlage II, Seite 4

Beitrags- leistende	Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchter- rechten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2014	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2015	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2016	Anzahl neuer Einreichun- gen von Daten für die Datenbank für Pflanzen- sorten im Jahr 2017	Lage zum 31. August 2018
Usbekistan	20	0	0	0	0	Nahm 2014 am Lehrgang teil und beabsichtigte, Daten in 2015 einzureichen. Warten auf Antwort auf E-Mail vom Mai 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Vereinigte Republik Tansania	0	-	0	0	0	Warten auf Antwort auf E-Mail vom Mai 2018 betreffend Aufforderung zur Einreichung von Daten.
Vereinigte Staaten von Amerika	1,604	10	17	16	12	
*Vereinigtes Königreich	54	10	11	13	10	
Vietnam	185	0	0	0	0	Daten in Vorbereitung. Warten auf Antwort auf E-Mail vom Mai 2018 betreffend Einreichung von Daten.
OECD	-	1	0	2	2	
Anzahl UPOV-Mitglieder, die Daten für die PLUTO- Datenbank eingereicht haben		44	48	45	48	
Prozentsatz der UPOV Mitglieder, die Daten für die PLUTO-Datenbank eingereicht haben		62%	67%	61%	64%	

[Ende der Anlage II und des Dokuments]